

# Reiter-Weg-Kommission Winterthur: Jahresbericht 2018 und aktuelle Mitteilungen

Die Geschäfte der Kommission wurden im 2018 erneut auf dem Korrespondenzweg abgewickelt. Zu den Geschäften gehörten insbesondere der Sattelgeldeinzug und die Verteilung auf die Wegeigentümerschaften. Dem letztjährigen Aufruf, dass Mitglieder für die Kommission gesucht werden, ist leider niemand nachgekommen. Stadtgrün Winterthur wird mit Unterstützung der Wegeigentümerschaften und der bestehenden Kommission im laufenden Jahr prüfen, ob eine neue Struktur mit einem Trägerverein ins Leben gerufen werden kann. Damit würden die Entscheidungswege und Finanzflüsse von der Stadtverwaltung entkoppelt.

## Aktuelle Zusammensetzung der Kommission

Die Kommission setzt sich aktuell folgendermassen zusammen

*Vorsitz:*

- Beat Kunz, Stadforstmeister, Bereichsleiter Stadtgrün Winterthur

*Vertretung der Reiterschaft:*

- Werner Peter
- Katja Moor

*Vertretung der Wegeigentümerschaft:*

- Rita Kipp
- Robert Rüegg
- Hans Scheidegger

## Sattelgeld

Um die 300 Kilometer Wald- und Flurwege in Winterthur bilden ein hervorragendes Reitgebiet. Das Wegenetz wird ungefähr zur Hälfte durch die Stadt Winterthur und durch verschiedene Wald- und Flurweggenossenschaften gebaut und unterhalten.

Pferdehalterinnen und -halter von Winterthur beteiligen sich am Wegunterhalt mit Einzahlung eines Sattelgeldes in den Wege-Unterhaltungsfonds der Reiterweg-Kommission Winterthur (RWKW).

Die Pensionsställe sind gebeten die Kommission zu unterstützen und orientieren ihre Reiterinnen und Reiter entsprechend.

Die Verteilung des Sattelgeldes an die Unterhaltskörperschaften geschieht nach bekannten Schlüssel. Berech-

net wird der Betrag aufgrund der Weglänge der einzelnen Körperschaften und einer Schätzung der Kommission bezüglich der Nutzungsintensität des jeweiligen Wegnetzes durch die Reiterinnen und Reiter.

## Rechnung 2018 der RWK Winterthur

Sattelgeldeinzug 2018	Fr.	9'159.00
Weggeld Auszahlungen		
FG Ricketwil	Fr.	270.00
Holzcorporation Hegi	Fr.	177.00
HK Oberwinterthur	Fr.	574.00
Flurgenossenschaft Seen	Fr.	1'136.00
WWG Seen	Fr.	1'124.00
UG Hegi-Reutlingen-Stadel	Fr.	2'100.00
Forstbetrieb Winterthur	Fr.	2'118.00
UG Wülflingen-Töss	Fr.	655.00
Flurgenossenschaft Wülflingen	Fr.	1'005.00

## Galoppstrecken

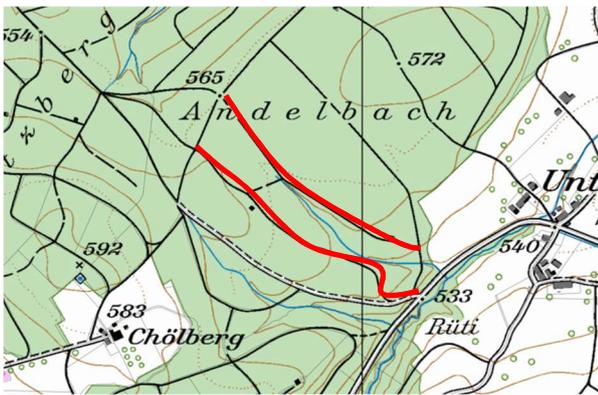
Galoppstrecke im Adelnbach

Anlässlich der Überprüfung des Unterhaltsbedarfs der Forstwege im Bereich Adelnbach ergab sich folgendes:

Die Untere Etzbergstrasse (Abschnitt Obere Rütistrasse bis Laubholzstrasse, Länge 480 m) und Obere Etzbergstrasse (Abschnitt Obere Rütistrasse bis Stadtweg, Länge 560 m) werden nicht mehr für den Abtransport von Holz benötigt, bleiben jedoch für die Beförderung offen. Dadurch hat sich die Möglichkeit ergeben diese Forstwege als Reitwege auszubauen ohne diese der forstwirtschaftlichen Nutzung und dem öffentlichen Zugang zu entziehen. Die Holzcorporation Oberwinterthur HKOW überlässt diese zwei Forstwege Stadtgrün Winterthur zum Ausbau als Reitstrecken. Das Sportamt Winterthur unterstützt das Projekt ebenfalls und beteiligt sich an den Aufbau- und Unterhaltskosten.



Stadtgrün Winterthur beim Einsanden der Galoppstrecke (Foto: Katja Moor, Stadtgrün)



In Rot eingezeichnet, die beiden neuen Galoppstrecken.

Die Reiterwegkommission Winterthur RWKW möchten die Reiter auf folgendes aufmerksam machen:

- Gegenseitige Rücksichtnahme aller Waldbesuchenden ist Voraussetzung für das Benützen der Galoppstrecke.
- Die Reiter sind angehalten, die Gangart den Witterungsverhältnissen anzupassen.
- Die Nutzung der Reitwege erfolgt auf eigenes Risiko. Die HKOW sowie Stadt Winterthur lehnen jede Haftung ab.

Einen herzlichen Dank an die HKOW für das Überlassen der Wege als Galoppstrecke, Stadtgrün Winterthur für die Realisierung und das Sportamt Winterthur für die freundliche Unterstützung.

## Junior Wintiranger lanciert



Vor 5 Jahren hat Stadtgrün Winterthur das Projekt «Wintiranger» lanciert. Inspiriert durch die freiwilligen Helfer in den Nationalparks Nordamerikas, wurden in Winterthur Freiwillige gesucht, welche das gelernte Forstpersonal bei Arbeiten unterstützen, welches viel Handarbeit benötigt.

In diesen 5 Jahren ist die Truppe der Wintiranger zu einer eingefleischten Gruppe von ca. 40 Personen zusammengewachsen, welche sich regelmässig treffen um im Wald zum Beispiel invasive gebietsfremde Pflanzen (Neophyten) zu bekämpfen, Erholungsanlagen zu unterhalten, Amphibienschutzmassnahmen entlang von Strassen zu treffen, Biotope zu pflegen, etc.

Die Wintiranger sind ein Kollektivmitglied der Swiss Rangers und haben dadurch auch die Möglichkeit an Rangertreffen im In- und Ausland teilzunehmen. So sind zum Beispiel diesen Frühling 15 Wintirangerinnen und -ranger nach Langeoog in Norddeutschland gereist, um an der Naturwachttagung der deutschen Ranger teilzunehmen.



Zum 5-jährigen Jubiläum werden diesen Herbst nun die Junior Wintiranger lanciert. Für Kinder zwischen 7 und 10 Jahren wird ein Lern- und Freizeitangebot lanciert. Unter der Leitung von einer erfahrenen Wintirangerin entdecken die Kinder einmal pro Monat an einem Mittwochnachmittag den Wald und werden so zu Botschafterinnen und Botschafter für den Winterthurer Wald und dessen Lebensräume. Das Besondere am Konzept der Junior Wintiranger ist, dass die Kinder auf spielerische Weise selber Hand anlegen – wie bei den Grossen – und dabei erleben, wie sie Lebensräume für Pflanzen und Tiere erhalten und fördern können.

Auch hier ist die Verbindung zu den Swiss-Rangern ein wichtiger Bestandteil. Die jungen Rangerinnen und Ranger werden Teil eines weltweiten Netzwerkes von Junior Rangern sein und auch an dessen Anlässen teilnehmen können.

Mehr Infos zu den Junior Wintiranger unter:

<http://junior.wintiranger.ch>

...bis bald im Wald...

Kontakt:

Beat Kunz, Stadforstmeister

Stadtgrün Winterthur, Turbinenstrasse 16,

8403 Winterthur

Tel 052 267 30 00

stadtgruen@win.ch [www.stadtgruen.winterthur.ch](http://www.stadtgruen.winterthur.ch)